

Aufhebung der klösterlichen Studienhäuser war den Armen das Studium versperrt, und die Hochschulen sanken unter das Niveau der Mittelmäßigkeit herab. Die Wissenschaft hatte sich in die auf dem Continent für die englischen Katholiken gegründeten Collegien zurückgezogen.

Die Schrift ist in hohem Grade lesenswert.

Bamberg (Bayern).

Lyceal-Professor Dr. H. Weber.

- 22) **Officium Defunctorum.** Das Officium für die Verstorbenen und andere liturgische Gebete. (Lateinisch und Deutsch.) Herausgegeben von Dr. Bernhard Schäfer, Professor. Münster, Theissing. 1889. 16°. VII u. 243 S. Preis M. 1.— = fl. —.60.

Ein zum beifälligst aufgenommenen „Officium parvum B. M. V.“ sehr willkommenes Ergänzungsbändchen, welches die im Brevier auf das Officium parvum B. M. V. folgenden (Officium Def., Gradual- und Bußpsalmen u. s. w.), sodann die in klösterlichen Genossenschaften und beim gewöhnlichen Gottesdienste häufig verwendeten Gebete enthält.

Der berühmte und hochverdiente Verfasser bietet neben dem durchwegs correcten lateinischen Texte (S. 209 „reget“ statt „regnet“) eine wortgetreue und doch geschmackvolle und mit sehr wenigen Ausnahmen dem Genius der deutschen Sprache entsprechende Uebersetzung; diese „Ausnahmen“ erklären sich eben aus der gewiß nicht leichten Zubereitung des deutschen Textes auch für das gemeinsame Beten (z. B. „des Herrn“, „dieweil“; Interpunctionen, wie S. 141 im deutschen Gebete; „gloriosus“ vielleicht auch „glorreich“ u. ä.). Und so ist auch dieses Büchlein — gleich seinem Vorgänger — ein kostbares Schatzkästlein von hoher Weihe, innerer und äußerer Schönheit für jedermann.

Prag.

Universitäts-Professor Dr. Leo Schneedorfer.

- 23) **Der Rosenkranz,** eine Fundgrube für Prediger und Katecheten, ein Erbauungsbuch für katholische Christen. Von Dr. Ph. Hammer. I. Band. Paderborn. Bonifacius-Druckerei. 1890. S. 446 und XX. Preis M. 3.60 = fl. 2.16.

Die Rosenkranz-Literatur ist in neuerer Zeit dank der Fürsorge unseres glorreich regierenden Papstes Leo XIII., diese Gebetsweise wieder zur allgemeinen Geltung zu bringen, durch mehrere treffliche Schriften bereichert worden; wir erinnern nur an die Arbeiten von Esser, Kramer und Hammer. Das Werk des letzteren ist ein treffliches Belehrungs- und Erbauungsbuch.

Zunächst werden die Vorurtheile gegen den heiligen Rosenkranz widerlegt, dann werden dessen Schönheiten gepriesen — der Rosenkranz „des Christen Waffentrüstung, ein Himmelschlüssel, eine Quelle der Gnade, des Trostes und des Glückes,“ Den größten Theil des vorliegenden ersten Bandes bildet die Erklärung des „Vater unser“ (S. 150—446). Die Darstellung ist volksthümlich, frisch und lebendig und fesselt stets das Interesse des Lesers. Der Verfasser beleuchtet seinen Gegenstand nach allen Seiten; Erklärung und Beweisführung sind reichlich durchwebt von poetischen Zugaben, trefflichen Gleichnissen und anziehenden Beispielen aus der heiligen und profanen Geschichte und aus dem täglichen Leben. Wir wünschen dem schönen Buche die weiteste Verbreitung.

Darfeld (Westfalen).

Vicar Dr. Heinrich Samson.

- 24) **Le grand schisme d'occident** d'après les documents contemporains, déposés aux archives secrètes du Vatican. Par